

Pitschnass – Baustein zum Thema Hochwasser und Erdbeben

Methodisch-didaktischer
Kommentar



Yaps
Raising
young people's
awareness on
preparedness and
self protection



Das Projekt wird durch
die Europäische
Kommission gefördert.

Projektpartner



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



UNIVERSITATEA
BABEŞ-BOLYAI

Pitschnass – Baustein zum Thema Hochwasser und Erdrutsche

Allgemeine Informationen

<p>Für welche Themen ist das Arbeitsblatt geeignet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Sachkunde • Kunst • fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht • Gruppenstunde
<p>Für welche Altersstufe ist das Arbeitsblatt geeignet?</p>	<p>8 bis 10 Jahre</p>
<p>Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Arbeitsblatts vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations-, Schreib- und Lesefähigkeit trainieren • Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten • mit Texten umgehen und diese verstehen • Ideen kreativ umsetzen • motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern • Sprechen und aktives Zuhören trainieren • über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten • Konzentrationsfähigkeit trainieren
<p>Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Arbeitsblatts vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, wann, weshalb und wo Überschwemmungen und Erdrutsche entstehen • verstehen, wie Experten eine Flut oder ein Hochwasser vorhersagen • die wichtigsten Vorbereitungen für ein Hochwasser kennen • richtige und falsche Verhaltensweisen bei Hochwasser und Erdrutschen unterscheiden und begründen

Hintergrund

Hochwasser und Erdbeben können überall und zu jeder Jahreszeit auftreten. Meist werden sie durch starken und/oder lang anhaltenden Regen ausgelöst. Auch die Schneeschmelze im Frühling führt immer wieder zu Hochwasser und Hangrutschen. Hochwasserereignisse nehmen an Häufigkeit und Intensität zu. Je nach Wohnort haben die Kinder selbst schon Hochwasser oder Erdbeben erlebt. Doch auch wenn sie nicht in gefährdeten Regionen leben, so haben sie wahrscheinlich schon entsprechende Fernsehberichte oder Zeitungsbilder gesehen.

Mithilfe des vorliegenden Arbeitsblatts werden die Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren über das Thema Hochwasser und Erdbeben informiert. Sie erfahren, wie Hangrutschen und Hochwasser entstehen, wie Experten Hochwasser vorhersagen und wie sie sich auf eine Flut oder ein Hochwasser vorbereiten können. Die Kinder werden aufgefordert, über richtige und falsche Verhaltensweisen bei Hochwasser und Erdbeben nachzudenken und sich in der Gruppe darüber auszutauschen.

Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Kinder über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema Hochwasser und Erdbeben auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz und Methodenkompetenz. Die hinterlegten Zeichnungen fördern die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen und Ausschneiden.

Methodisch-didaktischer Kommentar

Der Baustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, die das Thema Hochwasser und Erdbeben aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. In Abhängigkeit des Wissensstandes der Kinder und der zu Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

Wortrutsch – wirst du die Lücken los?



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren
- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten

Ausgehend von der Einstiegsgeschichte, in der Nick durch einen Fernsehbericht mit dem Thema Erdbeben konfrontiert wird, lernen die Kinder, wann, weshalb und wo es zu Erdbeben kommen kann. Sie lernen die Ursachen für Hangrutschen kennen, und erfahren, wo diese auftreten und welche Schäden sie verursachen können.

Die Aufgabe kann in Abhängigkeit vom Wissensstand und den Schreibfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und anschließend in der Gruppe verglichen werden.

So bereitest du dich auf eine Hochwasser vor



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Ideen kreativ umsetzen
- motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern

In dieser Aufgabe sind die Kinder aufgefordert, die einzelnen Kärtchen auszuschneiden, die Texte den passenden Bildern zuzuordnen und die Kartenpaare auf ein Blatt Papier aufzukleben. Zudem sind sie angehalten, eigene Ideen als Zeichnung und beschreibenden Text zu ergänzen. So erhalten sie in Schriftform und bildlicher Darstellung wichtige Regeln zur Vorbereitung bei drohendem Hochwasser.

Die Aufgabe hat das Ziel, das Wissen zur richtigen Vorbereitung bei Hochwasser zu vertiefen und zu festigen. Das Ausschneiden und Zuordnen der Kärtchen trainiert darüber hinaus motorische Fähigkeiten und fördert kreative Kompetenzen. Die Aufgabe kann in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit gelöst werden.

Tipp:

Alternativ können die Vortragenden die einzelnen Karten entsprechend vergrößern. Diese werden dann von allen Kindern gemeinsam zugeordnet und aufgeklebt. Die Posterwand kann anschließend im Gruppenraum oder im Schulhaus aufgehängt werden.

Wie verhältst du dich bei einer Überschwemmung oder einem Erdbeben?



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Sprechen und aktives Zuhören trainieren
- über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten
- motorische Geschicklichkeit fördern

In dieser Aufgabe erarbeiten die Kinder, was sie selbst beitragen können, um bei Hochwasser oder einem Erdbeben sicher zu sein. Sie überlegen, was sie beachten müssen, um sich selbst und andere nicht in Gefahr zu bringen. Die Lernenden sind aufgefordert, in den Redeblasen diejenigen Aussagen, welche sie für richtig halten, grün auszumalen. Falsche Aussagen sind mit roter Farbe auszumalen.

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Kinder, richtige und falsche Verhaltensweisen bei Hochwasser bzw. einem Erdbeben zu unterscheiden. Anschließend tauschen sie sich darüber aus, wie sie sich selbst bei Hochwasser oder einem Erdbeben verhalten würden, und begründen ihre Entscheidung.

Tipp:

Erweiternd können eigene Ideen zu richtigen Verhaltensweisen in der Gruppe zusammengetragen und in die leeren Gedankenblasen gezeichnet und geschrieben werden.

Lösung für die Vortragenden:

- Aussage 1: „Eine Hochwasser oder ein Erdbeben ist doch spannend. Deshalb schaue ich sie mir aus der Nähe an. Damit ich alles gut erkennen kann, gehe ich so nah wie möglich heran.“
FALSCH: Gebiete mit Hochwasser und Erdbeben sollten gemieden und weitläufig umfahren werden. Die Arbeit von Einsatz- und Rettungskräften darf nicht durch Schaulustige behindert werden.
- Aussage 2: „Ich spiele nicht auf überfluteten oder kaputten Straßen. Ich könnte irgendwo hineinfallen, mich verletzen oder krank werden.“
RICHTIG: Unterhalb der Wasseroberfläche oder auf kaputten Straßen gibt es zahlreiche Gefahrenquellen, zum Beispiel scharfkantige Gegenstände, hochgespülte und offene Gullydeckel oder durch schädliche Flüssigkeiten verschmutztes Wasser.
- Aussage 3: „Lebensmittel wie Obst oder Gemüse aus überschwemmten Gebieten darf ich nicht essen. Sonst werde ich krank.“
RICHTIG: Lebensmittel können verunreinigt sein und Krankheitserreger enthalten.
- Aussage 4: „Auch in gefährlichen Situationen bleibe ich immer ruhig.“
RICHTIG: Nur wer ruhig bleibt, kann bedacht und besonnen handeln.
- Aussage 5: „Egal, wie gefährlich es für mich ist: Ich helfe immer anderen Menschen und Tieren.“
FALSCH: Die persönliche Sicherheit geht jederzeit vor. Nur, wenn man sich selbst dabei nicht gefährdet, soll man anderen Menschen oder Tieren helfen.
- Aussage 6: „Ich klettere nicht über Absperrungen und achte auf das, was die Einsatzkräfte sagen.“
RICHTIG: Einsatz- und Rettungskräfte sind Experten im Katastrophenschutz. Ihre Anweisungen müssen jederzeit befolgt werden.
- Aussage 7: „Bei einem Hochwasser fahre ich mit meinen Freunden in einem Boot spazieren. Das ist lustig.“
FALSCH: Hochwasser bergen zahlreiche Risiken, zum Beispiel gefährliche Unterströmungen.

Roxies Sicherheitsmemory

Das Sicherheitsmemory ist ein fester Baustein jeder Einheit. Jeweils zwölf Kärtchen sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus tragen sie zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um das Thema Hochwasser und Erdbeben bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit wird ebenfalls gefördert. Das Sicherheitsmemory kann in der Schule oder im familiären Umfeld gespielt werden.



Weiterführende Bausteine

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Einheiten:

- Feuereifer – Baustein zur Brandschutzerziehung
- Gesundheit! – Baustein zum Thema Grippe und Viren
- Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zu Risiken im Haushalt
- Sicherheit hat Vorfahrt – Baustein zum sicheren Schulweg
- Blitzgescheit – Baustein zum richtigen Verhalten bei Gewitter und Sturm
- Brandgefährlich – Baustein zum Thema Dürre und Waldbrand
- Wackelig – Baustein zum Thema Erdbeben
- Hilfsbereit – Soziales Miteinander in der Gemeinschaft
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt